

Gruber, Mohr, 1818

- 01) 1. Stille Nacht**, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh! Schlaf in himmlischer Ruh.
2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja, Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da! Christ, der Retter ist da!
3. Stille Nacht, Heilige Nacht! Gottes Sohn, oh, wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund, Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt! Christ, in deiner Geburt!
4. Stille Nacht, heilige Nacht! Die der Welt Heil gebracht
Aus des Himmels goldenen Höh'n Uns der Gnade Fülle läßt seh'n:
Jesus in Menschengestalt. Jesus in Menschengestalt.
5. Stille Nacht, heilige Nacht! Wo sich heut alle Macht
Jener Liebe huldvoll ergoß, Die uns arme Menschen umschloß:
Jesus, der Heiland der Welt. Jesus, der Heiland der Welt.
6. Stille Nacht, heilige Nacht! Lange schon uns bedacht,
Als der Herr, vom Zorne befreit, In der Väter urgrauen Zeit
Aller Welt Schonung verhieß. Aller Welt Schonung verhieß.
-

Isaac Watts, 1719

- 02) 1. Joy to the world**, the Lord is come! Let earth receive her King;
Let every heart prepare Him room, And Heaven and nature sing,
And Heaven and nature sing, and Heaven, and Heaven, and nature sing.
2. Joy to the earth, the Savior reigns! Let men their songs employ;
While fields and floods, rocks, hills and plains, repeat the sounding joy,
Repeat the sounding joy, repeat, repeat, the sounding joy.
3. No more let sins and sorrows grow, nor thorns infest the ground;
He comes to make His blessings flow, far as the curse is found.
Far as the curse is found, Far as, far as, the curse is found.
4. He rules the world with truth and grace, and makes the nations prove
The glories of His righteousness, and wonders of His love,
And wonders of His love, and wonders, wonders, of His love.
-

unbekannt, 1885

- 03) 1. Away in a manger**, no crib for a bed,
the little Lord Jesus, laid down his sweet head.
The stars in the bright sky, looked down where he lay:
the little Lord Jesus, asleep on the hay.
2. The cattle are lowing, the baby awakes;
But little Lord Jesus, no crying he makes.
I love thee, Lord Jesus, look down from the sky,
and stay by my bedside, 'til morning is nigh.
3. Be near me Lord Jesus, I ask thee to stay,
close by me forever, and love me I pray.
Bless all the dear children, in thy tender care,
and fit us for heaven, to live with thee there.
-

04) (DE) Denn es ist Weihnachtszeit

Deutsch: Heinz Korn

1. Als aller Hoffnung Ende war, in dem dunklen Weltenlauf,
da ging im Stall von Bethlehem der Stern der Liebe auf.

Hört, es klingt vom Himmelszelt das Lied der Christenheit,
das Lied vom Frieden auf der Welt, denn es ist Weihnachtszeit.
Hört das Lied, das nie verklingt in einer Welt voll Leid,
das allen Herzen Liebe bringt, denn es ist Weihnachtszeit.

2. Die Hirten sah'n am Himmelszelt den hohen, hellen Stern.
Da war der Tag der Herrlichkeit auf Erden nicht mehr fern.

3. Das Kind, das in der Krippe schlief, das lag im hellen Schein
und leise rief der Engelchor die Hirten all herein.

04) (EN) Mary's Boy Child

J. Hairston (1956), H. Belafonte (1956), Boney M. (1978)

1. Long time ago in Bethlehem, so the Holy Bible say,
Mary's boy child Jesus Christ, was born on Christmas Day.

Hark, now hear the angels sing, a new king born today
And man will live for evermore, because of Christmas day.
Trumpets sound and angels sing, listen to what they say,
that man will live for evermore, because of Christmas Day.

2. While shepherds watch their flocks by night, they see a bright new shining star,
they hear a choir sing, the music seemed to come from afar.
Now Joseph and his wife, Mary, come to Bethlehem that night,
they find no place to born the child, not a single room was in sight.

3. By and by they find a little nook in a stable all forlorn,
and in a manger cold and dark, Mary's little boy was born.
Long time ago in Bethlehem, so the Holy Bible say,
Mary's boy child, Jesus Christ, was born on Christmas Day.

05) 1. Ein heller Stern hat in der Nacht die Botschaft in die Welt gebracht.
Ein heller Stern hat in der Nacht die Botschaft in die Welt gebracht.

Gloria, Gloria, Halleluja. Gloria, Gloria, Halleluja.
Gloria, Gloria, Halleluja. Gloria, Gloria, Halleluja.

2. Die Engel haben auf dem Feld, den Hirten es zuerst erzählt.
 3. Die Hirten ließen alles steh'n, um zu dem Kind im Stall zu geh'n.
 4. Maria wusst' es lange schon, das Kind im Stroh ist Gottes Sohn.
 5. Und Josef auch, der Zimmermann, nimmt dieses Kind in Liebe an.
 6. Der helle Stern hat in der Nacht, die Könige zum Stall gebracht.
 7. So wissen alle nun davon: Gott schenkt uns seinen eig'nen Sohn.
 8. Drum freut euch all, ihr lieben Leut, dankt Gott und feiert Weihnacht heut.
-

06) 1. Hark the herald angels sing "Glory to the new born King
Peace on earth and mercy mild God an sinners reconciled"
Joyful all ye nations rise. Join the triumph of the skies
With angelic host proclaim "Christ is born in Bethlehem"
Hark the herald angels sing "Glory to the new born King"

*Charles Wesley, 1739
Felix Mendelssohn, 1840*

2. Christ, by highest heaven adored; Christ the everlasting Lord;
Late in time behold him come, Offspring of the favored one.
Veiled in flesh, the Godhead see; hail the incarnate Deity
Pleased as man with men to dwell, Jesus, our Immanuel
Hark the herald angels sing, "Glory to the new born King"

3. Hail! the heaven-born Prince of Peace. Hail the son of Righteousness
Light and life to all He brings, risen with healing in His wings
Mild He lays His glory by, born that man no more may die
Born to raise the sons of earth, born to give them second birth
Hark the herald angels sing, "Glory to the new born King"

4. Come, desire of nations come, fix in us thy humble home;
Rise, the woman's conquering seed, bruise in us the serpent's head.
Now display Thy saving power, ruined nature now restore;
Now in mystic union join Thine to ours, and ours to Thine.
Hark! the herald angels sing, "Glory to the new born King!"

07) 1. Hört der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang,
und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang: Glo-ria in excelsis Deo

Otto Abel 1954

2. Hirten sagt, was ist geschehen, was tun uns die Engel kund?
Alles leid könnt jetzt vergehen auf dem weiten Erdenrund.

3. Denn ein Kindlein ist geboren, kommen ist der Heiland dein.
Er errettet, was verloren, Friede soll auf Erden sein.

2a. Hirten, warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund!
Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre machen kund?

3a. Sie verkünden uns mit Schalle, dass der Erlöser nun erschien,
dankbar singen sie heut alle an diesem Fest und grüßen ihn.

08) 1. Leise rieselt der Schnee, Still und starr liegt der See,
Weihnachtlich glänzet der Wald. Freue dich, 's Christkind kommt bald!

Eduard Ebel 1895

2. In den Herzen ist's warm; Still schweigt Kummer und Harm.
Sorge des Lebens verhallt; Freue dich! 's Christkind kommt bald!

3. 's Kindlein, göttlich und arm, Macht die Herzen so warm,
Strahle, du Stern überm Wald. Freue dich, 's Christkind kommt bald!

4. Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht;
Horch nur, wie lieblich es schallt. Freue dich, 's Christkind kommt bald

09) O come, all ye faithful, joyful and triumphant;
O come ye, O come ye to Bethlehem. Come and behold Him, Born the King of angels;

John Francis Wade 1751

O come, let us adore Him; O come, let us adore Him; O come, let us adore Him, Christ the Lord!

Sing, choirs of angels, sing in exultation;
Sing, all ye citizens of heaven above: "Glory to God, all glory in the highest!"

Yea, Lord we greet Thee, Born that happy morning;
Jesus, to Thee be all glory given. Word of the Father, now in flesh appearing.

1. Herbei, o ihr Gläubigen, fröhlich triumphierend,
o kommet, o kommet nach Bethlehem! Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!

Deutsch: F.H. Ranke 1823

O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten den König!

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,
verschmähst nicht, zu ruhn in Marien Schoß, du wahrer Gott von Ewigkeit geboren.

3. Kommt, singet dem Herren, singt ihm, Engelchöre!
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen: Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!

4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren, Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm, dir, fleischgewordnes
Wort des ewigen Vaters!

10) 1. Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Paul Gerhardt 1653

2. Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.
Mein Herz soll dir grünen in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

3. Was hast du unterlassen zu meinem Trost und Freud,
als Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid?
Als mir das Reich genommen, da Fried und Freude lacht,
da bist du, mein Heil, kommen und hast mich froh gemacht.

11) 1. Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren, Christ ward geboren. Freue, freue dich, oh Christenheit!

Herder 1788, Falk 1816

2. Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen. Freue, freue dich, oh Christenheit!

3. Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmelsche Heere, jauchzen Dir Ehre. Freue, freue dich, oh Christenheit!

12) 1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, Füh uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht *Alfred Hans Zoller*
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind, - Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind! *George Cooper, 1890*

2. Stern über Bethlehem, bleib bei uns stehn. - Du sollst den steilen Pfad vor uns her gehen!
Führ uns zu Stall und zu Esel und Rind; - Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!

3. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn - Und läßt uns alle das Wunder hier sehn,
Das da geschehen, was niemand gedacht, - Stern über Bethlehem, in dieser Nacht!

4. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, - Denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns hergeführt, wir danken dir. - Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

5. Stern über Bethlehem, kehrt wir zurück. - Steht doch dein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus. - Stern über Bethlehem, schein auch zuhaus.

13) 1. Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind, Auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. *Wilhelm Hey*

(1789-1854)

2. Kehrt mit seinem Segen Ein in jedes Haus Geht auf allen Wegen Mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite Still und unerkannt, Dass es treu mich leite An der lieben Hand.

a. Aus dem Himmel ferne, wo die Engel sind, schaut doch Gott so gerne, her auf jedes Kind.

b. Höret seine Bitte treu bei Tag und Nacht, nimmt's bei jedem Schritte väterlich in Acht.

c. Gib mit Vaterhänden ihm sein täglich Brot, hilft an allen Enden ihm aus Angst und Not.

d. Sagt's den Kindern allen, dass ein Vater ist, dem sie wohl gefallen, der sie nie vergisst!

14) 1. Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon!

unbekannt

Am Kranze die Lichter die leuchten so fein: sie geben der Heimat einen helllichten Schein

2. Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon!

Der Schnee fällt in Flocken und weiß glänzt der Wald: Nun freut euch ihr Kinder, die Weihnacht kommt bald.

3. Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon!

Nun singt es und klingt es so lieblich und fein. Wir singen die fröhliche Weihnachtszeit ein.

15) Go, tell it on the mountains, over the hills and everywhere

unbekannt, 1865

Go, tell it on the mountains, that Jesus Christ is born.

1. While shepherds kept their watching, O'er silent flocks by night,

Behold throughout the heavens, There shone a holy light

2. The shepherds feared and trembled, When low! above the earth

Rang out the angel chorus, That hailed our Saviour's birth;

3. Down in a lowly manger, Our humble Christ was born;

And God sent us salvation, That blessed Christmas morn

4. When I was a seeker, I sought both night and day, I sought the Lord to help me, And He showed me the way.

5. He made me a watchman, Upon the city wall, And If I am a Christian, I am the least of all.

16) 1. O Tannenbaum, o Tannenbaum, Wie grün sind deine Blätter.

Melchior Franck, 16. Jhdt

Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, Nein auch im Winter, wenn es schneit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, Wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum, Du kannst mir sehr gefallen!

Wie oft hat nicht zur Winterszeit Ein Baum von dir mich hoch erfreut!

O Tannenbaum, o Tannenbaum, Du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum, Dein Kleid will mich was lehren:

Die Hoffnung und Beständigkeit Gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!

O Tannenbaum, o Tannenbaum, Dein Kleid will mich was lehren.

17) Lasst euch anstiften zur Freude, Lasst uns Freudenstifter sein.

Text Rolf Krenzer, Musik Detlef Jöcker

Und es finden hier und heute, viele Leute wieder Freude,

und kein Mensch ist mehr allein, denn Gott selbst wird bei uns sein.

| |: Halleluja, Halleluja, denn Gott selbst wird bei uns sein. :| |

2. Lasst euch anstiften zur Hoffnung! Lasst uns Hoffnungstifter sein.

Und es finden hier und heute, viele Leute wieder Hoffnung,

und kein Mensch ist mehr allein, denn Gott selbst wird bei uns sein.

3. Lasst euch anstiften zum Frieden! Lasst uns Friedensstifter sein.

Und es finden hier und heute, viele Leute wieder Frieden,

und kein Mensch ist mehr allein, denn Gott selbst wird bei uns sein.

4. Stiftet an mit hellem Leuchten! Tragt es in die Welt hinein.

Als das Kind im Stall geboren so verloren, kam ein Leuchten

mit ihm in die Welt herein, denn Gott selbst wird bei uns sein.

5. Lasst euch anstiften zur Liebe, denn dann findet Frieden statt.

Weil im Stall das Kind, das kleine, ganz alleine, zu der Liebe

alle angestiftet hat. Und so findet Frieden statt.

18) Kling, Glöckchen, klingelingeling, Kling, Glöckchen, kling!

Karl Enslin, 19.Jhdt

1. Laßt mich ein, ihr Kinder! Ist so kalt der Winter!
Öffnet mir die Türen! Laßt mich nicht erfrieren!
2. Mädchen, hört, und Bübchen, Macht mir auf das Stübchen!
Bringt euch viele Gaben, Sollt euch dran erlaben!
3. Hell erglühn die Kerzen, Öffnet mir die Herzen,
Will drin wohnen fröhlich, Frommes Kind, wie selig!

19) 1. Tochter Zion, freue dich! Jauchze, laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir! Ja er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich! Jauchze, laut, Jerusalem!

G.F. Händel, F.H. Ranke, 18./19.Jhdt

2. Hosianna, Davids Sohn, Sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig' Reich, Hosianna in der Höh'!
Hosianna, Davids Sohn, Sei gesegnet deinem Volk!
3. Hosianna, Davids Sohn, Sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, Du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn, Sei begrüßet, König mild!

20) 1. Vom Himmel hoch, da komm' ich her, ich bring' euch gute neue Mär
der guten Mär bring' ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.

Martin Luther, 1535

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein, das soll euch Freud und Wonne sein.
3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führn aus aller Not,
er will eur Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.
4. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen eingen Sohn.
Des freuen sich der Engel Schar und singen uns ein neues Jahr.

21) 1. Mary, did you know, that your baby boy would someday walk on water?
Mary, did you know that your baby boy would save our sons and daughters?
Did you know that your baby boy has come to make you new?
This child that you've delivered will soon deliver you

*Mark Lowry, Buddy Greene
1991*

2. Mary, did you know that your baby boy will give sight to a blind man?
Mary, did you know that your baby boy would calm the sea with his hand
Did you know that your baby boy has walked where angels trod?
When you've kissed your little baby, then you've kissed the face of God.

The blind will see, the deaf will hear the dead will live again.
The lame will leap, the dumb will speak the praises of the Lamb.
 3. Mary, did you know that your baby boy is Lord of all creation?
Mary did you know that your baby boy will one day rule the nations?
Did you know that your baby boy was heaven's perfect Lamb?
This sleeping child you're holding is the great "I Am".
-

22) 1. Sind die Lichter angezündet, Freude zieht in jeden Raum.
Weihnachtsfreude wird verkündet, unter jedem Lichterbaum..
Leuchte Licht mit hellem Schein, überall, überall soll Freude sein.

*Text: Erika Engel, 1950
Melodie: Hans Sandig, 1957*

2. Süße Dinge schöne Gaben, gehen nun von Hand zu Hand,
Jedes Kind soll Freude haben, jedes Kind in jedem Land.
Leuchte Licht mit hellem Schein, überall, überall soll Freude sein.

3. Sind die Lichter angezündet, rings ist jeder Raum erhellt.
Weihnachtsfriede wird verkündet, zieht hinaus in alle Welt.
Leuchte Licht mit hellem Schein, überall, überall soll Friede sein.

23) We have a saviour

Hillsong, 2012

1. A child has been given, the king of our freedom. Sing, for the light has come: this is christmas.
2. Come and adore him, and bring gifts before him. Joy to the world, worship the son: this is christmas.

This is Jesus, Emmanuel here with us. Tell all the world: We have a savior, we have a savior.
We are no longer lost, cause he has come down for us. We have a savior, we have a savior.

3. Sing with angels and lift up your voices. Join in the song of hope: this is christmas.

His love will reign forever (3x)

24) Wir sagen euch an

Maria Ferschl, 1895-1982

1. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn die Wege bereit!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt.
Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht.
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

25) Zu Bethlehem geboren

Friedrich Spee, 1638

1. Zu Bethlehem geboren, ist uns ein Kindelein, das hab' ich auserkoren,
sein eigen will ich sein. Eia, eia, sein eigen will ich sein.

2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich ihm schenken
und alles, was ich hab, eia, eia, und alles, was ich hab.

3. O Kindelein, von Herzen will ich dich lieben sehr, in Freuden und in Schmerzen
je länger und je mehr, eia, eia, je länger und je mehr.

4. Die Gnade mir doch gebe, bitt ich aus Herzensgrund, daß ich allein dir lebe
jetzt und zu aller Stund, eia, eia, jetzt und zu aller Stund.

5. Dich, wahren Gott, ich finde in unserm Fleisch und Blut; darum ich mich dann binde
an dich, mein höchstes Gut, eia, eia, an dich, mein höchstes Gut.

6. Laß mich von dir nicht scheiden, knüpf zu, knüpf zu das Band der Liebe zwischen beiden;
nimm hin mein Herz zum Pfand, eia, eia, nimm hin mein Herz zum Pfand!

26) In dulci jubilo

Heinrich Seuse, 1440

1. In dulci jubilo nun singet und seid froh: Unsers Herzens Won-ne liegt in praese pi-o
und leuchtet wie die Son-ne mat-ris in gremi-o. Alpha es et O, Alpha es et O.
2. O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Gemüte, o puer optime.
Durch alle deine Güte, o princeps gloriae, trahe me post te! trahe me post te!
3. Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr denn da, da die Engel singen nova cantica,
Und die Schellen klingen in regis curia. Eia, wär'n wir da! Eia, wär'n wir da!
4. Mater et filia ist Jungfrau Maria; wir wären gar verloren per nostra crimina:
So hast du uns erworben celorum gaudia. Maria, hilf uns da! Maria, hilf uns da!

27) Macht hoch die Tür

Georg Weißel, 1623

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.
4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch, ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meus Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

-
- 28) 1. Es kommt ein Schiff**, geladen bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.

Daniel Sudermann, 1626

2. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.
3. Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.
4. Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren; gelobet muß es sein.
5. Und wer dies Kind mit Freuden umfassen will,
muß vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel,
6. danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn,
das ewig Leben erben, wie an ihm ist geschehn.
7. Maria, Gottes Mutter, gelobet musst du sein.
Jesus ist unser Bruder, das liebe Kindelein.